

Seelsorge & Begegnung für psychiatrieerfahrene Menschen



2026
Jahresprogramm

Seelsorge & Begegnung

ZuverSICHT

**„Zuversicht – In der Dunkelheit von Krisen
reifen wie ein Samenkorn.
Und zur rechten Zeit als Weg ins Licht
aufgehen in die Welt zurück.“**

Gerhard Mevissen

Mit diesen Worten erschafft der Künstler Gerhard Mevissen ein beeindruckendes Bild der Zuversicht.

In der Dunkelheit von Krisen kann etwas Neues reifen und ins Licht kommen – dies ist eine schöne Zusammenfassung unseres Angebotes von Seelsorge & Begegnung.

Mit dem Angebot von Einzelgesprächen und ganz unterschiedlichen spirituellen und kreativen Gruppenangeboten laden wir Sie im neuen Jahr ein, gemeinsam Zuversichtsmomente zu erleben und aufzuspüren.

Zuversicht nimmt etwas in den Blick, das noch nicht zu sehen ist, eröffnet neue Sichtweisen und kann Lebensmut schenken, wo die Dunkelheit alles verdeckt.

Manchmal braucht es ein Wort, ein Gegenüber, ein sich wieder lebendig fühlen können, um sich auf den Weg der Zuversicht zu wagen. Durch eine neue Sicht aufs Leben kann sich der Blick öffnen und Kraft zum Weitergehen schenken.

So wünschen wir Ihnen viele Zuversicht schenkende Momente und freuen uns auf gute Begegnungen.

**Mit herzlichen und stärkenden Segenswünschen
für das neue Jahr 2026!**

Für das Team von Seelsorge & Begegnung



Birgitta Daniels-Nieswand



Es gibt Tage
an denen eine Begegnung
dich verwandelt
Plötzlich siehst du die Welt
Begreifst was Mensch sein bedeutet
Und staunst über Gott
In Gestalt eines Menschen

K. D.

Hinweis

Sprechzeiten:

Sie haben die Möglichkeit, per E-Mail oder telefonisch während der Bürozeiten (montags – freitags: 10.00 – 12.00 Uhr) einen Termin für Einzelgespräche zu vereinbaren.

Leitung:

Birgitta Daniels-Nieswand, Gemeindereferentin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Judith Bacher, Gemeindereferentin

Wolfgang Pütz, kath. Pfarrer

Nina Miltner, Organisation & Verwaltung

Spenden:

Spenden für Seelsorge & Begegnung richten Sie bitte an den Gesamtverband der katholischen Kirchengemeinde der Stadt Köln
IBAN DE29 3706 0193 0010 2531 79
PAX Bank für Kirche und Caritas
Verwendungszweck: Seelsorge & Begegnung, ggf. Ihre Anschrift für eine Spendenbescheinigung

Bessere Lesbarkeit

Menschen mit Sehbehinderung können den Text auf der Website vergrößert darstellen.

www.seelsorge-und-begegnung.de

Inhalt

Seelsorgliche Einzelgespräche 6

Gebet und Bibel

BIBEL-Teilen	7
Psalmbetrachtung	8
Gottesdienste	9

Gruppenangebote

Trauergruppe	11
Trauer-Café	12
Trauer-Spaziergang	12
Frauenspuren	13
Handauflegen bei sich SELBST	14
Theater, Theater	15
Improvisationstheater	16
Schreibwerkstatt	17
Die Seele baumeln lassen beim Malen	18
Klang trifft Farbe	19
Traumasesitives Yoga	20
Stress, lass nach!	21
Fantasieorte – Miniaturwelten	22
Naturbetrachtung – Selbstbetrachtung	23
Hingucker und Wegbegleiter	24
Biodanza – Das Leben tanzen	25
Qi Gong der 18 Bewegungen	26
Karnevalssingen	27
Adventssingen	27
Hast du Töne?	28
Ich liebe das Leben	29
Der Psalter - Die Schatzkammer der Bibel	30

Kunst Kirche Kultur

Pilgerfahrt zur Autobahnkirche Siegerland	31
Mein „Ja“ zum Leben	32

Begegnungs- und Einkehrtage

Meditatives Tanzen	33
Atem-, Körper-, Energiearbeit: Schöpfung	34
Atem-, Körper-, Energiearbeit: Liebe	35
Ein Tag unter Frauen	36
Wanderung für Männer Neyetalsperre	37
Wanderung für Männer Maria Laach	38
Besinnungswochenende für Männer	39

Lesung · Führung · Vernissage

Lesung: Vom Zauber des Wortes	40
Lesung und Musik im Domforum: Die Himmelsleiter	41
Führung: Garten der Religionen	42
Vernissage: GEMEINSAM INSPIRIEREND	43

Seelsorgliche Einzelgespräche

Das Kostbarste für mich ist ein achtsames Gespräch in ruhiger, Zeit schenkender Atmosphäre. (Zitat einer Besucherin)

In der Not einer psychischen Erkrankung brechen Grundfragen des Daseins auf. Wo ist Raum und Zeit für meine Ohnmacht, für meine Hilflosigkeit, für meine Zweifel, für meine Verzweiflung? Was gibt mir Zuversicht, Vertrauen, Orientierung und Halt?

Diesen geschützten Begegnungsraum bieten wir an im Einzelgespräch mit einer Seelsorgerin, mit einem Seelsorger.

Das empathische und kompetente Gespräch ist ein Grundanliegen unserer seelsorglichen Arbeit.

Sie haben die Möglichkeit per E-Mail oder telefonisch während der Bürozeiten montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr einen Termin für Einzelgespräche zu vereinbaren.

Wichtiger Hinweis: Die seelsorglichen Gespräche ersetzen keine Psychotherapie.

Gemeindereferentin Birgitta Daniels-Nieswand

Pfarrer Wolfgang Pütz

Gemeindereferentin Judith Bacher

© Silvia Bins



BIBEL-teilen LEBEN-teilen BROT-teilen

mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
21.01 // 04.03. // 22.04. // 10.06. // 12.08. // 21.10. // 18.11.2026

Der heilige Ignatius von Loyola (1491-1556) spricht vom „Verkosten und Verspüren des Wortes Gottes“.

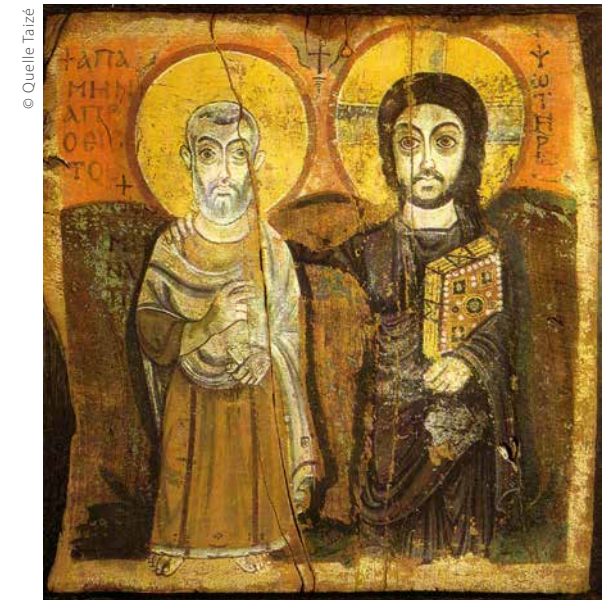
Das Bibelteilen lädt dazu ein, in Gemeinschaft mit anderen das Wort Gottes zu hören und sich mit der Methode des Bibelteilens in sieben Schritten auf das Wort Gottes im hier und jetzt einzulassen.

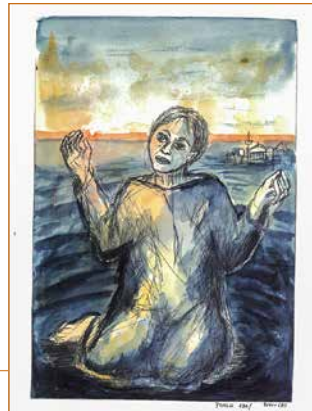
Es braucht hierzu kein Bibelstudium oder Vorkenntnisse. Beim Bibelteilen soll die Botschaft der Bibeltexte im Mittelpunkt stehen. Voraussetzung ist hinzuhören, zuzuhören und das mitzuteilen, was mich berührt und angesprochen hat und genau das mit anderen zu teilen.

Es geht nicht um Bewertung und Kommentieren, sondern um die Chance, dass Gott selbst zu uns spricht und wir dem nachspüren dürfen.

Offene Gruppe

Wolfgang Pütz





Psalmbetrachtung · Bilder von Ulrike Biller

**mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr
06.05. // 01.07. // 23.09.2026**

Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe (Ps 62)

Die Psalmen sind eine uralte Form biblischen Betens – in ihnen sprechen Menschen ihre Freude und Klage, ihren Dank und ihre Bitten vor Gott aus. Zugleich gehören diese Worte aus biblischer Zeit zur bedeutenden Weltliteratur und sind von großer Aktualität. Menschen finden auch heute mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen im Psalmengebet eine seelische Heimat. Die Psalmbilder von Ulrike Biller sind ein solch sinnliches Zeugnis und eine beeindruckende schöpferische und geistlich existentielle Verarbeitung von persönlichen Lebensereignissen.

Gemeinsam werden wir die Psalmen betrachten und mit dem folgenden Ritual in den persönlichen Austausch kommen:

- ▶ Ankommensrunde im Gruppenraum
- ▶ in der Kapelle schweigende Bildbetrachtung eines Psalmbildes von Ulrike Biller
- ▶ leise meditative Musik verdichtet die Bildbetrachtung
- ▶ der zum Bild gehörende Psalm wird langsam und bewusst gebetet
- ▶ in einer Phase der Stille wird dem Bild und Gebet achtsam nachgespürt
- ▶ persönlicher Austausch im Gespräch über Bilder, Erinnerungen, Erfahrungen..., die in der Betrachtung bei mir angestoßen werden
- ▶ Ausklang mit meditativer Musik und gemeinsamen Gebet

Herzliche Einladung!

Ulrike Biller
Birgitta Daniels-Nieswand

Offene Gruppe, keine Anmeldung erforderlich



**In diesem Jahr wollen wir
zu besonderen Zeiten mit
Ihnen Gottesdienste in
Seelsorge & Begegnung feiern:**

Segen für das Neue Jahr 2026

Freitag, 09.01.2026 um 15.00 Uhr

Am Anfang des neuen Jahres bitten wir gemeinsam um den Segen Gottes für all die Herausforderungen und Chancen, die uns begegnen werden.

Ostern

Freitag, 17.04.2026 um 15.00 Uhr

Das wichtigste Fest für Christinnen und Christen. In diesem Gottesdienst feiern wir die Auferstehung und das Leben.

Salbungsgottesdienst

Freitag, 12.06.2026 um 15.00 Uhr

Die Krankensalbung ist ein wichtiges und spürbares Zeichen der Nähe und der tröstlichen Zuwendung Gottes zu uns. In Zeiten von Krankheit und schwierigen Herausforderungen eine Ermutigung und Stärkung, den eigenen Weg vertrauensvoll weiterzugehen.

Das Sakrament der Krankensalbung kann mehrmals empfangen werden.



© Birgitta Daniels-Nieswand

Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen

Freitag, 20.11.2026 um 15.00 Uhr

In diesem Gottesdienst sind wir eingeladen unserer Verstorbenen zu gedenken, miteinander unsere Trauer und Dankbarkeit vor Gott zu bringen.

Im Anschluss an alle Gottesdienste findet ein gemütliches Beisammensein in Seelsorge & Begegnung statt.

Herzliche Einladung,
Wolfgang Pütz
Birgitta Daniels-Nieswand
Judith Bacher

Trauergruppe – Begegnung in der Trauer

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr
20.02. // 27.02. // 06.03. // 13.03.2026

Trauer kann viele Gründe haben, oft ausgelöst durch den Verlust von Menschen, Tieren, Dingen oder Träumen. Für jede Trauer gilt: Sie braucht Raum und Zeit! Im Fluss des Lebens spüren wir Erinnerungen und Gefühle, die achtsam in den Blick genommen werden möchten.

Deshalb tut es in dieser Zeit besonders gut, mit Menschen zu reden, die ähnliche Erfahrungen mitbringen. Da kann ich spüren: Ich bin mit meiner Trauer nicht alleine! Es gibt Menschen, die mich verstehen!

Gemeinsam bauen wir Brücken des Vertrauens und Brücken der Erinnerung zu den Menschen und zu all dem, um das wir trauern. So kann ein neuer Blick auf das Leben gewagt werden.

Ich freue mich, Sie beim ersten Treffen begrüßen zu dürfen und Sie auf dem Weg der Trauer ein Stück zu begleiten. Da diese Treffen aufeinander abgestimmt sind, bitte ich Sie um regelmäßige Teilnahme.

Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Januar



© Birgitta Daniels-Nieswand

Trauer-Café

Donnerstag, 6. August 2026, 15.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 8. Oktober 2026, 15.00 bis 16.30 Uhr

An diesen beiden Nachmittagen sind Sie eingeladen, mit anderen Menschen und Ihren ganz persönlichen Trauererfahrungen in Kontakt zu kommen. Miteinander ein Stück des Lebensweges gehen im Schauen und Erinnern, tröstliche Augenblicke erleben im Erzählen und Zuhören. Das alles in einer geschützten Atmosphäre und bei einer guten Tasse Kaffee. Zitat einer Teilnehmerin: „Das Teilen des Schmerzes hat mich wieder ein Stück mehr in die Welt gebracht.“

Birgitta Daniels-Nieswand

Offene Gruppe, keine Anmeldung erforderlich

Trauer-Spaziergang



© Birgitta Daniels-Nieswand

**Donnerstag, 5. November 2026,
15.00 bis 17.00 Uhr**

Breite Alleen, alte Bäume und verwinkelte Wege laden uns ein, ein Stück Weg gemeinsam zu gehen und über unsere Trauer ins Gespräch zu kommen. Auf dem Südfriedhof, dem größten Friedhof auf dem Kölner Stadtgebiet, der 1901 eröffnet wurde, erleben wir einen Ort der Begegnung und des Naheseins geliebter Menschen.

Ich freue mich, mit Ihnen diesen friedlichen Ort zu entdecken.

Bei starkem Regen fällt der Spaziergang aus.

Treffpunkt:
Haupteingang Höninger Platz 25,
Köln-Zollstock

Birgitta Daniels-Nieswand

Offene Gruppe

Frauenspuren

montags von 16.30 bis 18.00 Uhr

**12.01. // 09.02. // 09.03. // 20.04. // 11.05. // 15.06. // 13.07. //
10.08. // 21.09. // 12.10. // 16.11. // 14.12.2026**

Miteinander

- ▶ ein Stück Weg gemeinsam gehen
- ▶ singen, beten und kreativ sein
- ▶ reden und lachen
- ▶ voneinander hören, miteinander schweigen und einander ermutigen

Miteinander den Spuren von Frauen folgen

- ▶ in Kunst und Kirche
- ▶ in Gedichten und Geschichten
- ▶ in biblischen Erzählungen nachgehen

Miteinander Spuren Gottes in unserem Leben entdecken
Herzliche Einladung an interessierte Frauen!

Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Januar für alle
Termine des Jahres



Einführung in das Handauflegen bei sich SELBST

mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr

**25.03. // 15.04. // 22.04.2026
30.09. // 07.10. // 21.10.2026**

Wir alle haben Selbstheilungskräfte. Das sind selbstregulierende Kräfte in uns. Mit dem Handauflegen können wir in leichter Weise diese tief in uns angelegte Fähigkeit stärken und erfahren, wie ordnend sie sich auswirkt. Es gibt auch die stetig wirkenden heilenden Kräfte darüber hinaus.

An den drei Nachmittagen üben wir uns darin, uns für diese ganzheitlichen Kräfte zu öffnen. Dabei legen wir uns SELBST möglichst absichtslos, aufmerksam und geduldig die Hände auf. In Verbindung mit Stille, alltagstauglichen Körper-, Atem- und Spürübungen und dem schlichten Gebet der „Open Hands“ Schule machen wir Erfahrungen mit unserem eigenen Zugang. Es gibt entsprechende Informationen aus den langen Erfahrungen und Erkenntnissen der „Open Hands“ Schule. Auf diese Weise können wir tiefer in Kontakt kommen mit dem, was heil ist in uns.

Elisabeth Reiter

Anmeldung für das 1. Halbjahr ab Januar
Anmeldung für das 2. Halbjahr ab Mai



© Lydia Debusmann

Theater, Theater...

**samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr
07.03. // 18.04. // 09.05. // 13.06. // 07.11.2026**

Alle, die Freude am Theaterspiel haben, miteinander in Bewegung kommen möchten und vielleicht noch nie die Gelegenheit dazu hatten, alle, die gerne neue Rollen ausprobieren möchten und Interesse haben, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, laden wir herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen, vielleicht werden Sie schlummernde Fähigkeiten entdecken, und bestimmt werden Sie mit Spaß dabei sein.

Geleitet wird die Theatergruppe von Andrea Willimek, einer erfahrenen Theaterpädagogin.

Eine regelmäßige Teilnahme an der Gruppe ist wünschenswert.

Wir freuen uns auf diese kreativen und begegnungsreichen Nachmittage mit Ihnen.

*Andrea Willimek
Birgitta Daniels-Nieswand*

Anmeldung ab Januar

© Durluby fotolia.de



Improvisationstheater

donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
15.01. // 29.01. // 26.02. // 12.03.2026

Lasst uns kleine Geschichten spielen ohne Drehbuch. Bei unseren Impro-Sessions kommen wir in Bewegung, üben das Spüren und Weitergeben von Impulsen durch Worte und Gesten, und vor allem wollen wir den Alltag loslassen und Spaß haben.

Beim Impro-Theater lautet die wichtigste Formel: Es gibt kein „falsch“, und die gegenseitige Wertschätzung steht im Vordergrund. Wir geben unsere Ideen weiter an die Mitspielenden und lassen uns umgekehrt von deren Ideen inspirieren. Keiner weiß vorher, was passiert. Alle sind auf Augenhöhe. Was immer dabei schiefgeht, wird gefeiert – denn jede Panne liefert neue Inspiration. Wie erwähnt: Es gibt kein „falsch“.

Jeder entscheidet selber, wie viel sie oder er in die Spiele und Mini-Geschichten einbringt. Impro schreibt nichts vor, sondern ist lediglich eine Einladung zu Spontanität und Kreativität.

Das Improvisationstheater wird von Mario Rembold geleitet.

Mario Rembold

Anmeldung ab Januar



© Mario Rembold

Schreibwerkstatt

Die kreative Kraft des Wortes

Samstag, 24.01.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 11.04.2026 von 11.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 01.08.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.10.2026 von 11.00 bis 16.00 Uhr

In diesem Jahr wird die Schreibwerkstatt an vier Samstagen angeboten, die auch einzeln besucht werden können. Steffen Filz lädt ein, der eigenen Intuition zu vertrauen und zu schreiben, wie es in den Sinn kommt, ohne Angst vor Bewertungen und Kritik.

Erleben Sie in einer heilsamen Gruppenatmosphäre.

- wie jeder Mensch ein (Schreib-) Künstler sein kann
- wie wohlwollende Rückmeldungen der Gruppe ermutigen und beflügeln
- wie der Umgang mit dem Wort Ihnen hilft, an verborgene Schätze zu gelangen
- wie Sie den Druck der Schulzeit vergessen und Texte mit neuen Augen betrachten lernen

Bei der längeren Schreibwerkstatt bringe bitte jede/r etwas für den gemeinsamen Mittagstisch eine Kleinigkeit mit, für Getränke ist gesorgt.

Steffen Filz

Anmeldung für die 1. Jahreshälfte ab Januar und für die 2. Jahreshälfte ab Mai
Bitte melden Sie sich für jeden Samstag erneut an.

„Worte sind wild, frei,
unverantwortlich.
Natürlich kann man sie
einfangen, einsortieren
und sie in alphabetischer
Reihenfolge in Wörterbücher
stecken. Aber dort leben
sie nicht. Sie leben in
unseren Geschichten und
Erzählungen.“

frei nach Virginia Wolf



© Steffen Filz

Gruppenangebote

Die Seele baumeln lassen beim Malen

Gruppe 1: montags von 10.15 bis 12.30 Uhr

Gruppe 2: montags von 13.15 bis 15.30 Uhr

19.01. // 26.01. // 02.02. // 23.02. // 02.03. // 16.03. // 23.03. // 13.04. // 27.04. // 11.05. // 18.05. // 01.06. // 15.06. // 29.06. // 06.07.2026

07.09. // 14.09. // 21.09. // 28.09. // 05.10. // 12.10. // 02.11. // 09.11. // 16.11. // 23.11. // 30.11. // 07.12.2026

Die Seele baumeln lassen – in entspannter, kreativer Runde wollen wir beim gemeinsamen Malen und Zeichnen den eigenen Gefühlen und Gedanken Raum geben. Wir probieren unterschiedliche Farben und Techniken auf und mit Papier aus.

Die Leiterin Alice Musiol unterstützt mit Anregungen und Beispielen die individuellen Themen und Ausdrucksweisen.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Alice Musiol

Anmeldung für das 1. Halbjahr ab Januar

Anmeldung für das 2. Halbjahr ab Mai

Beide Bilder | Seelsorge & Begegnung | Malgruppe Musiol



Gruppenangebote

Klang trifft Farbe

Mittwoch, 18. März 2026 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober 2026 von 14.30 bis 17.00 Uhr

In diesem Workshop wollen wir mit Klanginstrumenten und Malutensilien experimentieren. Ganz ohne Leistungsanspruch probieren wir unterschiedliche Klänge aus, entdecken, wie wir mit Klängen in den Dialog treten können, und was entsteht, wenn wir aus dem Erlebten mit bunten Farben Bilder gestalten.

Die Treffen sind unabhängig voneinander und können einzeln besucht werden.

*Maria Fahnemann
Judith Bacher*

Anmeldung für den 18.03. ab Januar

Anmeldung für den 14.10. ab Mai

© Birgitta Daniels-Nieswand



© Maria Fahnemann



Traumasensitives Yoga

mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr
08.07. // 22.07. // 05.08. // 19.08. // 02.09.2026

Traumasensitives Yoga ist eine besondere Art des Yogas, bei der einfache Formen auf einem Stuhl sitzend ausgeführt werden. Ich möchte Sie zu einer gemeinsamen Yoga-Praxis einladen, bei der es kein „richtig“ und „falsch“ und dementsprechend keinerlei Korrekturen gibt, sondern wir richten uns ausschließlich nach unseren eigenen Wahrnehmungen. Jede(r) einzelne von uns kann für sich immer wieder achtsam aufs Neue erkunden und entscheiden, ob und auf welche Weise er/sie die jeweiligen Formen ausführen möchte.

Es sind keine Yoga-Vorkenntnisse erforderlich.

Claudia Malterer

Anmeldung ab Mai



Stress, lass nach!

mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr
04.02. // 18.02. // 04.03.2026

Stress und sonstige Belastungen sind Teil unseres Lebens und wir reagieren darauf ganz unterschiedlich, z. B. durch körperlich spürbare Aufregung, Gedankenkreisen, Schlafprobleme oder innere Unruhe. Diese Reaktionen werden von unserem Nervensystem gesteuert.

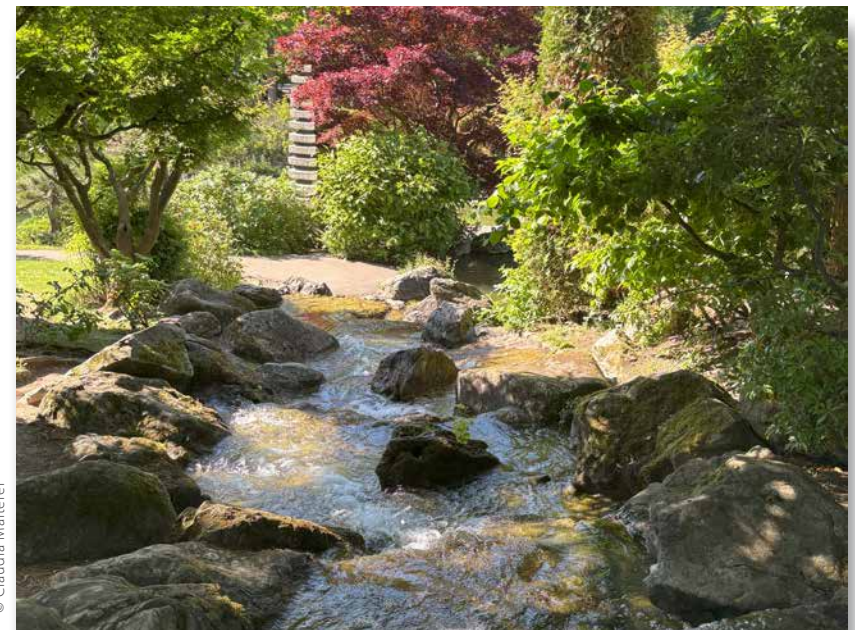
Wenn wir verstehen, wie unser Nervensystem arbeitet, können wir einfache Übungen gezielt nutzen, um unsere Anspannung ein Stück weit zu regulieren. Dazu zählen unter anderem Atem-, Klopff- und sonstige Körperübungen.

In diesem Kurs können wir Bekanntes auffrischen und weitere Möglichkeiten kennenlernen, ausprobieren und uns darüber austauschen. Dabei geht es vor allem darum, dass alle Teilnehmer*innen individuell für sich passende Übungen herausfinden.

Claudia Malterer

Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Januar



Fantasieorte - Miniaturwelten

dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr
08.09. // 15.09. // 22.09.2026

Wir erschaffen unsere eigene Welt, so wie sie uns gefällt.

Kisten und Schachteln sind aus unserem Alltag kaum wegzudenken. Ursprünglich als praktische Verpackungen genutzt, werden sie später oft zu einem Aufbewahrungsort für Erinnerungen. In diesem Workshop nutzen wir solche Boxen als Räume, um fantasievolle Miniaturwelten zu gestalten. Aus Materialien wie Stoff, Papier, Fundstücken oder Bildern entstehen kleine, individuelle Welten – sinnlich, verspielt, manchmal verschoben, aber immer einzigartig.

Beim kreativen Schaffen tauschen wir Erinnerungen, Träume und Ideen aus. Bringen Sie gerne Kartons, kleine Kisten oder Schachteln in verschiedenen Größen sowie Gestaltungsmaterialien, die Sie ansprechen, mit. Fundstücke, Erinnerungsstücke, Zeichnungen oder Bilder, die Sie inspirieren.

An diesen drei Terminen nehmen wir uns Zeit, um gemeinsam zu gestalten und uns auszutauschen.

Tamara Soliz
Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Mai



Naturbetrachtung - Selbstbetrachtung

mittwochs von 10.00 bis 13.00 Uhr
12.05. // 19.05. // 26.05.2026

Vor unserem ersten gemeinsamen Treffen werden die Kursteilnehmer*innen dazu eingeladen, selbstständig Naturbeobachtungen zu machen. Dabei können sie Blätter, Pflanzen und Blumen sammeln, die sie inspirieren. Diese Beobachtungen werden die Grundlage für die folgenden kreativen Arbeiten bilden.

Im Kurs treffen wir uns zu drei Terminen, an denen wir verschiedene Druckverfahren ausprobieren. Gemeinsam werden wir, Cyanotypie, Botanical Prints und Linolfarbe nutzen, um die gesammelten Naturmaterialien auf Papier zu drucken. Das Ergebnis ist beeindruckend – einzigartige, kreative Kunstwerke, die die Schönheit der Natur widerspiegeln.

Im gemeinsamen Austausch teilen wir unsere Erfahrungen und Erlebnisse, die durch die achtsame Beobachtung der Natur entstanden sind.

Tamara Soliz
Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Januar



Hingucker und Wegbegleiter

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
04.11. // 18.11. // 25.11.2026

An drei Nachmittagen stellen wir unseren persönlichen Speckstein her. Er kann unterschiedlichen Zwecken dienen. Gut auf der Kommode, auf einem Tisch oder Regal platziert, lädt er zum Innehalten und Schauen ein und fördert so Ruhe und Entspannung zu Hause. Als kleiner, abgerundeter Wegbegleiter passt er gut in jede Hosentasche. In die Hand genommen kann er in schwierigen Situationen unterwegs beruhigen und trösten.

Bitte Arbeitskleidung mitbringen, da Speckstein sehr staubt.

*Rainer Kaps
 Birgitta Daniels-Nieswand*

Anmeldung ab Mai



Biodanza - Das Leben tanzen

freitags von 15.00 bis 17.30 Uhr
20.03. // 03.07. // 06.11.2026

**Lass Dich durch die Musik bewegen, um Dir,
 den Menschen und dem Universum zu begegnen.** (Rolando Toro)

Biodanza ist eine Methode des unmittelbaren Erlebens im Hier und Jetzt (= span: Vivencia). Zu ausgewählten Musikstücken aus aller Welt mit sehr dynamischen Rhythmen bis hin zu sanften langsamen Melodien werden einfache Übungen und Tänze gemacht. Dabei ist das Erleben das Wichtigste. Es gibt keine Schrittfolgen zu lernen und man braucht keine Vorkenntnisse. Wichtig sind Lust auf Bewegung und neue Erfahrungen.



© privat

Im Kontakt mit uns selbst, zu zweit und in der Gruppe können wir in Biodanza, unsere Einzigartigkeit wie auch unsere Verbundenheit mit allen anderen und dem Universum spüren. Durch den Fokus auf das Erleben werden Lebensfreude, Tatendrang und Leichtigkeit im alltäglichen Leben unterstützt und gestärkt.

Probieren Sie es aus! Wir freuen uns auf Sie, um mit Ihnen gemeinsam das Leben zu tanzen.

*Petra Ladwein
 Theresia Blass*

Anmeldung für den 20.03. ab Januar

Anmeldung für den 03.07. und 06.11. ab Mai

Qi Gong der 18 Bewegungen

Freitag, 10. April 2026 von 14.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 23. Oktober 2026 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Mit einfachen aufeinander abgestimmten Bewegungsabläufen lassen wir den Alltag los und kommen in unsere innere Ruhe.

Qi Gong bedeutet so viel wie das Arbeiten (Gong) mit der Lebensenergie (Qi). Diese fließt auf bestimmten Bahnen, den Meridianen, durch unseren Körper und hält uns gesund. Qi Gong ist eine Möglichkeit das Qi zu lenken und zum Fließen zu bringen, so dass sich Blockierungen im Körper wieder lösen können.

Die 18 Bewegungsabläufe entfalten ihre Wirksamkeit durch das Zusammenspiel von langsamen Bewegungen, Atmung und Konzentration. Es ist eine besonders schöne, fließende Übungsform, die den Körper geschmeidig mobilisiert, in den Ausgleich und zu einer tiefen Entspannung führt.

Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen haben die Möglichkeit mit diesem Angebot das bereits Erlernte aufzufrischen, aber auch Einsteiger*innen sind herzlich willkommen.

Bitte bringen Sie bequeme, leichte Kleidung mit und leichte Schuhe oder Socken, die gleitende Bewegungen über den Boden ermöglichen.

Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.

Sabine Clevenz

Anmeldung für den 10.04. ab Januar

Anmeldung für den 23.10. ab Mai



© Robert Kneschke | stock.adobe.com

Karnevalssingen

Dienstag, 10. Februar 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr

An diesem Nachmittag wollen wir uns mit Konfetti und Kostüm auf den Karneval einstimmen und bunte Lieder singen.

Johanna Otten wird uns begleiten mit kölschen Liedtexten und guter Laune.

Alle sind herzlich eingeladen zum Dabeisein und Schunkeln.

Kölle Allaafl!



© jeepbabes | stock.adobe.com

*Johanna Otten
 Birgitta Daniels-Nieswand*

Anmeldung ab Januar

Adventssingen

Dienstag, 15. Dezember 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr

An diesem Nachmittag wollen wir bei Plätzchen und Punsch adventliche und weihnachtliche Lieder singen.

Johanna Otten wird uns auf dem Akkordeon begleiten. Liedhefte sind vorhanden und werden für die notwendige Textsicherheit sorgen.

Herzliche Einladung an alle zum Dabeisein und Mitmachen. Gerne können kleine besinnliche und lustige Geschichten und Gedichte zum Vorlesen mitgebracht werden.



© drubig-photo | stock.adobe.com

Johanna Otten

Anmeldung ab Mai

Hast du Töne?

Dienstag, 14. April 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 29. September 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

Singen wie im Himmel – Unter dieses Motto stellt der Musiker Dieter Wienand, der seit 2006 hauptberuflich zum freien Singen und zur Stimm-Improvisation anleitet, seine Arbeit.

Er sagt „Ich finde Freude in und an der Entfaltung meiner eigenen Stimme. Ich finde die Gewissheit, dass ich im geschützten Raum der Gruppe frei singen darf und kann. Ich erfahre, dass es hier kein Richtig und kein Falsch gibt. So kann ich mich mit meiner Stimme öffnen und mich in Sang und Klang (per-sonare) ausdrücken. Aus dieser Sicherheit heraus schaffen wir gemeinsam ein Feld tragender, gemeinsamer Klangenergie und Geborgenheit.“

An diesen Nachmittagen werden wir mit Dieter Wienand singen und tönen, wobei das Tönen im Mittelpunkt stehen wird. Mit sanften Atem- und Stimmübungen werden wir uns unserer Stimme bewusst werden. In Gemeinschaft werden wir singen und tönen und uns dem öffnen, was im Moment erklingen will.

Dieter Wienand

Anmeldung für den 14.04. ab Januar

Anmeldung für den 29.09. ab Mai



© Dieter Wienand

Ich liebe das Leben

Freitag, 19. Juni 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 09. Oktober 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Singen ist ein wundervolles Lebenselixier, das uns im wahrsten Sinne des Wortes bewegt. Mit schwungvollen Volksliedern, Schlagern, Chants und Liedern aus aller Welt werden wir uns an diesen beiden Nachmittagen dem bewegten Singen widmen.

Gika Bäumer und Birgitta Daniels-Nieswand laden zu einem Singnachmittag ein, der Lebensfreude, Gesang und Rhythmus verbindet.

Gika Bäumer
Birgitta Daniels-Nieswand

Anmeldung ab Mai



© Birgitta Daniels-Nieswand

Der Psalter – Die Schatzkammer der Bibel

Dienstag, 21. Juli 2026 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

„Psalter“ oder das „Buch der Psalmen“ ist eine Sammlung von 150 hebräischen Liedern und Gebeten, die vor etwa 3000 Jahren entstanden sind. Die Psalmen sind sozusagen das Jahrtausende alte Gesangbuch des biblischen Israel. Sie stehen im Alten Testament und werden von Juden und Christen bis zum heutigen Tag mit der gleichen Intensität gesungen und gebetet.

Frau Elisabeth Masuhr, eine langjährige Besucherin von Seelsorge & Begegnung wird uns an diesem Nachmittag einen Einblick geben in ihre persönliche Begegnung mit den Psalmen.

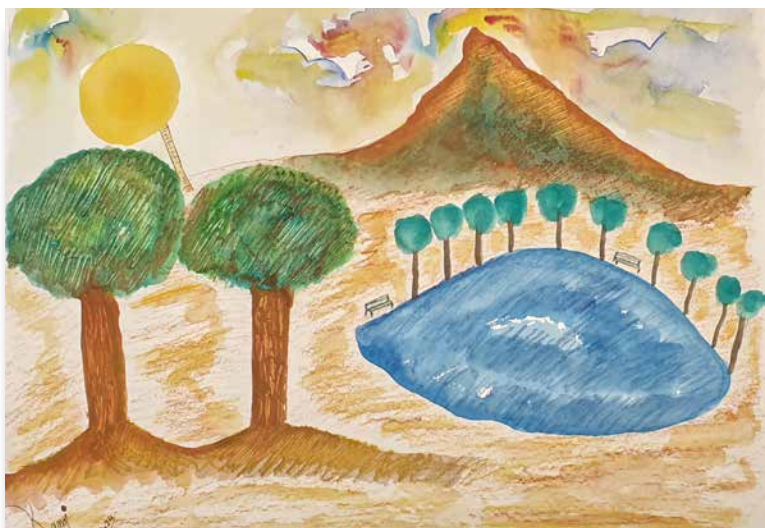
Wir freuen uns auf ihre Ausführungen und den gemeinsamen Austausch.

Elisabeth Masuhr

Birgitta Daniels-Nieswand

Psalm 1

„Glücklich sind die Frau und der Mann,
die nicht nach den Machenschaften der Mächtigen gehen ...
sondern die Lust haben an der Weisung Gottes
und diese Weisung murmeln Tag und Nacht.
Wie Bäume werden sie sein – gepflanzt an Wasserläufen,
die ihre Frucht bringen zu ihrer Zeit, und ihr Laub verwelkt nicht.
Was immer sie anfangen, es führt zum Ziel....“



Pilgerfahrt zur Autobahnkirche Siegerland

Freitag, 13.11.2026 von 13.00 bis 20.00 Uhr

Denn er hat seinen Engeln befohlen....

Bereits im Mittelalter gab es für Pilger Möglichkeiten zur Einkehr und Besinnung, Andacht und Stille in Kapellen, Kirchen oder an Kreuzen am Wegesrand. Neben dem sehr bekannten und beliebten Jakobsweg gibt es auch andere schöne Pilgerwege bzw. Wallfahrtsorte. Ein ganz besonderer Pilgerort ist die Autobahnkapelle im Siegerland.

....Dich zu behüten....

Pilgern besteht aus einem äußeren und einem inneren Weg.

Der äußere Weg braucht Karten, Material und Packlisten und gute Tipps für die Einkehr. Aber auch der Innere Weg kann solche Vorbereitungen gut gebrauchen, und für unterwegs braucht man auch geistliche Nahrung. Wir bieten Lieder und Gedichte, Gebete und Meditationen, Stille und Austausch, kreatives Arbeiten und Zeit für gemeinsames Essen und Lachen.

Viel Freude und Gottes Segen
auf dem inneren und dem
äußeren Weg. Bleib auf beiden
achtsam und voller Staunen.

....auf all Deinen Wegen.

Treffpunkt und Abfahrt:

13:00 Uhr

Seelsorge & Begegnung.

Wir fahren mit einem Kleinbus
zur Autobahnkirche
im Siegerland.

Rückkehr gegen 20:00 Uhr.

Judith Bacher

Heinz-Georg Schneider

Anmeldung ab Mai



© Heinz-Georg Schneider

Mein „Ja“ zum Leben

Freitag, 24. April 2026 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Viele Menschen begleiten uns auf unserem Weg.
Manchmal wohlwollend und mit Zuneigung.

An diesem Tag werden wir gemeinsam dichte spirituelle Texte von bekannten Autoren und Autorinnen als unsere „Wegbegleiter“ neu erleben.

Die Texte stammen von Anton Rotzetter, Andrea Schwarz und Jürgen Merz und sind musikalisch untermalt. Sie erzählen von Wachstum und neu werden.

Mein „Ja“ zum Leben

Die Kompositionen stammen von Jürgen Merz, seine Musik lädt zu einer intensiven Betrachtung ein.

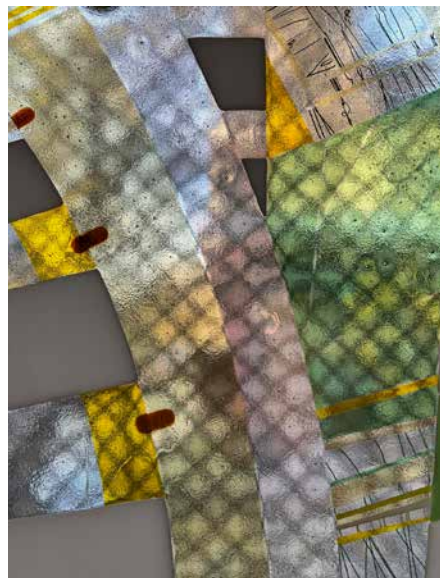
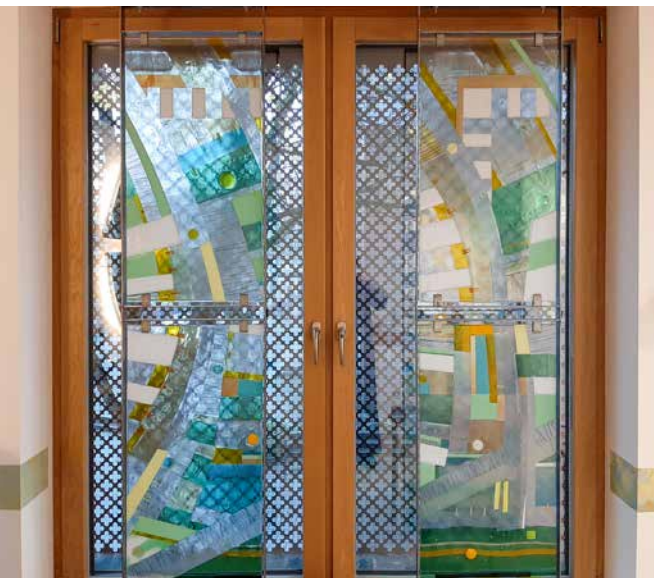
Die Fenster in unserem Raum der Begegnung werden in die Meditation mit einbezogen. In der Tiefe unserer Seele werden wir spüren, dass das Leben uns meint....

*Hans-Georg Schneider
Judith Bacher*

Anmeldung ab Januar

© Birgitta Daniels-Nieswand

© Nina Miltner



Meditatives Tanzen

Schritte zur Mitte

Einkehrtag am Samstag, 21. März 2026, von 10.30 bis 16.00 Uhr

Termine der Folgetreffen:

**Tanzabende am Donnerstag
23.04. // 11.06. // 27.08. // 17.09.2026
von 18.00 bis 20.00 Uhr**

Schließt euch zusammen
im Reigentanz

Psalm 118

Meditative Kreistänze führen uns im Schreiten und Bewegen zu der mal ruhigen und mal beschwingten Musik in unsere innere Mitte. Die Teilnehmenden erfahren hier immer wieder die Freude an der Bewegung sowie Vertrauen und Getragen sein, Aufatmen und innere Ruhe.

Wir wollen an diesem Tag und vier weiteren Abenden Freude im Meditativen Tanzen erleben. Die Zeilen und Bilder des kontemplativen Malers und Lyrikers Gerhard Mevissen werden dabei auch unsere Seelen ins Schwingen bringen.

Die Teilnahme verlangt keine Vorerfahrungen.

Für den Samstag bringe bitte jede/r für den gemeinsamen Mittagstisch eine Kleinigkeit mit (ein kleiner Salat, Dips, etc.). Für Brot, Siedewürste und Getränke ist gesorgt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, weiche Schuhe

Bitte melden Sie sich für den Einkehrtag und dann für die Tanzabende gesondert an. Falls Sie an einem Termin nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte ab.



© Manfred Becker-Irmen

Manfred Becker-Irmen

Anmeldung ab Januar

An diesen vier Begegnungstagen sind Sie herzlich eingeladen, sich Zeit und Raum für sich selber zu nehmen. Mit behutsamen Atem-, Körper- und Energieübungen wird jeder Tag (auch einzeln buchbar) gestaltet. Bitte tragen Sie warme, bequeme Kleidung /Socken und bringen Sie ein großes Handtuch als Unterlage mit. Wir freuen uns über jede köstliche Kleinigkeit für unser gemeinsames Mittagessen.

Schöpfung

Samstag, 28. Februar 2026
Samstag, 30. Mai 2026
jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr

Lass dich berühren
 von der wunderbaren
 Schöpfung,
 sie erzählt vom
 großen Segen,
 der alles beseelt.

(Pierre Stutz)



Die Schöpfung drückt sich im Baum als Baum, im Tier als Tier, im Stein als Stein, im Himmel als Himmel, im Mensch als Mensch aus. (etc.)

Auf der Ebene des Urgrunds der Schöpfung ist alles eins;

Alles ist mit Allem untrennbar verbunden. Auch wenn sich alles in einer, seiner individuellen, einmaligen Ausformung kreiert, so ist die Vielfalt dieser wunderbaren Schöpfung unteilbar/eins.

Die Schöpfung lädt uns ein - wartet schon auf uns -, dass wir bereit sind, aus ihr Kraft zu schöpfen für unser Dasein und uns vertrauens-voll dem Segen des „Geheimnis“/Gottes öffnen, der alles beseelt.

Liebe

Samstag, 19. September 2026
Samstag, 14. November 2026
jeweils von 10.30 bis 17.00 Uhr

Wo die Liebe wohnt,
 blüht das Leben auf;
 Hoffnung wächst, die trägt,
 Träume werden wahr;
 denn, wo Liebe wohnt,
 da wohnt Gott.

(Franziskanischer Sonnenmusikant,
 Text: Eugen Eckert)



Seelsorge & Begegnung | Malgruppe

Dieses Lied vertont mit schlichten, doch zutreffenden Worten Tiefe, Größe, Hoffnung und Zuversicht, die aus „Liebe“ erwächst. Als Kanon - vierstimmig gesungen – verschmelzen Worte und Melodie zu einer herrlichen, lichten Klangwolke.

Selbst wenn wir uns mit den vielen Begriffen wie oder was „Liebe“ ist oder sein könnte schier zuschütten, so wissen wir doch ganz genau, erst durch unser aktives Tun und Verhalten wird sie als unerschütterliche, grenzenlosen Liebe der Schöpfung/ Gottes zum Leben erweckt.

Unerschöpfliche, bedingungslose Liebe sprudelt aus dem Fluss eines überquellenden göttlichen Urgrundes, und fließt in die Herzen der Beschenkten und der Schenkenden.

Die „Kunst des Liebens“ geschieht in den kleinsten Dingen des Alltags. „Liebe“ ist das Samenkorn allen Lebens.

Angela Platzbecker

Anmeldung für das 1. Halbjahr ab Januar

Anmeldung für das 2. Halbjahr ab Mai

Ein Tag unter Frauen

Samstag, 18. Juli 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinsam besuchen wir den SinnesWald in Leichlingen im malerischen Murbachtal. Seit über 30 Jahren findet dort eine jährlich wechselnde Skulpturenausstellung statt. Eine Oase der Ruhe erwartet uns in dem Naturmuseum, das sich auf dem Gelände einer historischen Spinnerei befindet. Um einen alten Mühlenteich herum, auf verschlungenen Pfaden im Steinbruch und im Wald und entlang des kleinen Baches gibt es Kunstobjekte von mehr als 50 Künstler:innen aus der nahen und fernen Region zu entdecken.



Sie sind herzlich eingeladen zu einem inspirierenden Tag, mit der Ausstellung, die unter dem Thema „HUMANITÄT“ steht.

Festes Schuhwerk wird empfohlen, da es auch unebene Wege gibt. Proviant und Getränke bitte mitbringen.

**Treffpunkt nach Absprache.
Anreise mit Kleinbus.**

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

*Birgitta Daniels-Nieswand
Andrea Willimek
Hannah Biesenbach*

Anmeldung ab Mai

Wanderung für Männer Neyetalsperre

Samstag, 18. April 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Ziel unserer Wanderung ist die im oberbergischen gelegene Neyetalsperre bei Wipperfürth. Diese wurde zwischen 1907 und 1909 von der Stadt Remscheid gebaut. Sie dient heute primär als Hochwasserschutz und der ökologischen Bewirtschaftung. Der Rundweg beträgt ca. 11 km und ist gut begehbar.

Mitzubringen sind: feste (Wander-)Schuhe, regenfeste Kleidung, Proviant (Essen und Trinken)

**Treffpunkt: 10.00 Uhr
Seelsorge & Begegnung**

Wolfgang Pütz

Anmeldung ab Januar



Wanderung für Männer Maria Laach

Samstag, 19. September 2026 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Im Benediktinerkloster Maria Laach verbinden sich in einzigartiger Weise Landschaft und Kultur, Gottes Schöpfung und Gestaltungskraft des Menschen.

Das Laacher Seegebiet ist vulkanischen Ursprungs. Vor 10.000 Jahren waren die Vulkane dort noch tätig. Heute ist es ein wunderbarer Ort, rund um den See zu wandern und bei den Benediktinern einzukehren.

Das Herzstück bildet die Benediktinerabtei mit der Abteikirche und den umliegenden Gebäuden. Maria Laach wurde 1093 gegründet und ist seitdem ein Ort mit geistlicher Ausstrahlung und insbesondere auch bis heute Anziehungskraft für viele Menschen.

Wir werden einmal um den See wandern, die Abteikirche sowie die Klostersgärtnerei und den Buchladen aufsuchen.

Zwischendurch kehren wir am See zu einem kleinen Imbiss ein.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk, ggfs. Regensachen, Getränke und Essen für eine Zwischenmahlzeit. Vor Ort werden wir noch ein Lokal zur Stärkung aufsuchen. Bitte ein wenig Geld mitbringen.

Wir fahren mit einem Kleinbus nach Maria Laach und werden gegen 17.30 Uhr wieder zurück in Köln bei Seelsorge & Begegnung sein.

**Treffpunkt: 10.00 Uhr
Seelsorge & Begegnung**

Mitzubringen sind: feste (Wander)-Schuhe, regenfeste Kleidung, Proviant (Essen und Trinken)

Wolfgang Pütz

Anmeldung ab Mai



© Wolfgang Pütz

Besinnungswochenende für Männer Kloster Steinfeld

Samstag, 14. November bis Sonntag, den 15. November 2026

Das Kloster Steinfeld liegt in der Eifel nahe dem kleinen Ort Kall. Die ursprüngliche Prämonstratenser Abtei und das Gästehaus liegen mitten in Grünen umgeben von Wäldern und Feldern.

Wir wollen gemeinsam im November eine Zeit der Stille, Besinnung und des Gebets verbringen. Uns Zeit für Gespräche, Austausch über den Glauben und Zeit für die Liturgie nehmen.

Treffpunkt zur Abfahrt:

14. November um 10.00 Uhr bei Seelsorge & Begegnung

Rückfahrt: 15. November nach dem Kaffee gegen 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 30,00 €

Teilnehmerzahl: max. 8 Männer

Mitzubringen sind: festes Schuhwerk, warme Anziehsachen für draußen, Hausschuhe

Wolfgang Pütz

Anmeldung ab Mai



© Wolfgang Pütz

Vom Zauber des Wortes

Lesung der Schreibwerkstatt

Dienstag, 27. Oktober 2026, 18.00 Uhr

In jedem Menschen ruht eine poetische Schöpferkraft, er muss nur den Mut haben, sie zu wecken und zum Ausdruck zu bringen.

Die Teilnehmenden der Schreibwerkstätten waren mutig und haben das Spiel mit der Sprache gewagt. In einer Lesung stellen sie ihre kreativen Ergebnisse vor und lesen aus den Texten, die sie in den vergangenen Monaten geschrieben haben.

Lassen Sie sich vom Zauber der kraftvollen Worte berühren und lauschen Sie den Dichtern und Dichterinnen des Paulushauses! Umrahmt und begleitet wird die Lesung von wunderbarer Harfenmusik.

Musikalische Begleitung: Dr. Diana Rautenstrauch, Harfe

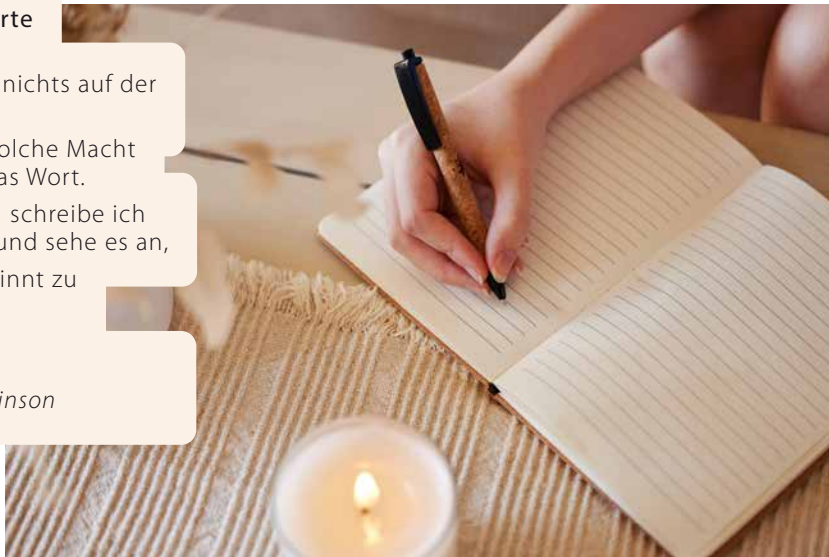
Steffen Filz

Birgitta Daniels-Nieswand

Leuchtworte

Ich kenne nichts auf der Welt,
das eine solche Macht
hat, wie das Wort.
Manchmal schreibe ich
eines auf und sehe es an,
bis es beginnt zu
leuchten.

Emily Dickinson



© M Bam/peopleimages.com | stock.adobe.com

Die Himmelsleiter

Donnerstag, 5. März 2026 um 17.30 Uhr im Domforum

„Die Himmelsleiter ist für mich ein Sinnbild der Sehnsucht des Menschen nach Verbindung – von Erde und Himmel“

Billi Thanner

Inspiziert von der biblischen Erzählung von Jakobs Traum von der Himmelsleiter (Gen 28.10-22) sind in den letzten Monaten Texte von einigen Besucher und Besucherinnen in Seelsorge & Begegnung entstanden.

An diesem Abend sind Sie eingeladen ausgewählte Texte zu hören.

Musikalisch wird die Lesung von Dr. Diana Rautenstrauch mit der Harfe begleitet.

Moderation:
Birgitta Daniels-Nieswand &
Steffen Filz

Adresse:
Domforum
Domkloster 3
50677 Köln



© Beatrice Tomasetti für Domforum

Garten der Religionen

Donnerstag, 23. Juli 2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Versteckt, nur durch einen Durchgang zwischen den Häusern zu erreichen, liegt der Garten der Religionen - eine grüne Oase der Ruhe im Herzen von Köln.

Als einer der schönsten und zugleich unbekanntesten Plätze der Domstadt wird er in einem Kölner Stadtführer beschrieben.

Seit 25 Jahren finden sich im Innenhof der Stolzestraße 1a zehn verschiedene Plätze und Stationen, die Impulse geben, über den eigenen Glauben nachzudenken und mit Menschen aus anderen Religionen in den Austausch zu kommen.

Auf diese Weise fördert IN VIA die Wertschätzung aller Religionen sowie das Verständnis füreinander.

Verschlungene Wege, stille Ecken und Parkbänke laden auf einer Fläche von 1.750 qm zum Verweilen und zur Begegnung ein.

An diesem Nachmittag wird uns Anne Phlak (IN VIA: Interreligiöser Dialog) durch den Garten führen.

Treffpunkt: Stolzestraße 1A, 50674 Köln, Eingang Garten der Religionen

Anne Phlak

Birgitta Daniels-Nieswand



© Birgitta Daniels-Nieswand

GEMEINSAM INSPIRIEREND

Dienstag, 10. März 2026, 18.00 Uhr

In diesem Jahr werden wir mit einer gemeinsamen Ausstellung die Bilder der Teilnehmenden aus den Malgruppen von Alice Musiol und die kreativen Werke aus den Gruppen von Tamara Soliz würdigen.

„Die Seele baumeln lassen beim Malen“ und „Fantasieorte - Miniaturwelten“, sowie „Naturbetrachtung – Selbstbetrachtung“ lauten die Einladungen zu diesen Angeboten.

Wunderbare und einzigartige Werke sind im Laufe des vergangenen Jahres entstanden. In den nächsten Monaten werden sie so unseren Räumlichkeiten eine andere Atmosphäre schenken.

Wir freuen uns, dass wir teilhaben können an dieser Vielfalt und sind gespannt auf die Begegnung und den Austausch mit den Künstler:innen!

Birgitta Daniels-Nieswand

Nina Miltner

Musikalische Gestaltung der Vernissage: Barbara Kozikowski, Saxophon

Dauer der Ausstellung bis Herbst 2026



© Seelsorge & Begegnung 1: Soliz - 2: Musiol



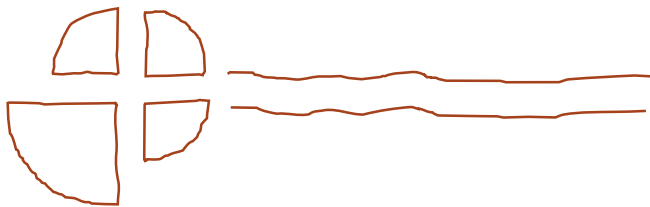
Seelsorge & Begegnung für psychiatrienerfahrene Menschen

Eine Einrichtung des Erzbistums Köln

Wegbeschreibung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den **KVB-Straßenbahnlinien 12 und 15**
und mit der **Buslinie 147**

- ▶ bis Florastraße (U-Bahn Ausgang: Mauenheimer Straße)
- ▶ die Neusser Straße stadteinwärts gehen
- ▶ rechts in die Baudristraße
- ▶ über den Baudriplatz (links an St. Marien vorbei)
- ▶ dann links in die Auguststraße



Seelsorge & Begegnung für psychiatrienerfahrene Menschen

Auguststr. 58
50733 Köln

Tel 0221 560 396 45

E-Mail info@seelsorge-und-begegnung

Web www.seelsorge-und-begegnung.de

Bürozeiten Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr

